

ERSTES QUARTAL 2020

30. April 2020

Seite 1 von 8

Clariants Profitabilität bleibt trotz schwieriger Wirtschaftslage robust

- **Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten ging um 6 % in Lokalwährungen auf 1,019 Milliarden CHF zurück**
- **Durch robuste EBITDA-Marge von 15,4 % (vs. 15,7 %) wurde ein EBITDA von 157 Millionen CHF erzielt**
- **Ausblick: Mittelfristig wird das fokussierte Portfolio ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung erzielen; der Schwerpunkt im Jahr 2020 wird auf Barmitteln und der Milderung der Folgen der COVID-19-Pandemie liegen.**

»Im ersten Quartal 2020 war Clariant so wie die gesamte Branche mit einer noch nie dagewesenen Wirtschaftslage konfrontiert. Allerdings spiegelt die im letzten Quartal erzielte solide EBITDA-Marge das attraktive Portfolio der robusten Geschäftsfelder des Konzerns wider, die trotz der besonders schwierigen und unsicheren Situation das Profitabilitätsniveau des Vorjahres halten konnten,« so Hariolf Kottmann, Executive Chairman von Clariant. »Wir werden weiterhin alles tun, um die Auswirkungen dieser Pandemie abzumildern und die Gesundheit unserer Mitarbeitenden zu schützen. Clariants Umstrukturierungsprogramm geht auch künftig unverändert weiter.«

Finanzkennzahlen

Fortgeführte Aktivitäten	Erstes Quartal			
	2020	2019*	% CHF	% LW
<i>in Millionen CHF</i>				
Umsatz	1 019	1 164	-12	-6
EBITDA	157	183	-14	
- Marge	15,4 %	15,7 %		
<i>EBITDA vor Einmaleffekten</i>	163	193	-16	
- Marge	16,0 %	16,6 %		

* Neu dargestellt für fortgeführte Aktivitäten

Erstes Quartal 2020 – Robuste EBITDA-Marge trotz Umsatzrückgangs in einem turbulenten Umfeld

Muttenz, April 30, 2020 – Clariant, ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute für das erste Quartal 2020 Umsätze aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 1,019 Milliarden CHF gegenüber 1,164 Milliarden CHF im ersten Quartal 2019 bekanntgegeben. Dies entspricht einem Rückgang von 6 % in Lokalwährungen und 12 % in Schweizer Franken, bedingt durch einen ungünstigen Währungseffekt.

Durch den milden Winter und die COVID-19-Pandemie ging die Nachfrage im ersten Quartal 2020 zurück. Massnahmen zur Minimierung der Folgen dieser Pandemie wurden umgesetzt –basierend auf einer starken Bilanz und Liquiditätsposition. Die Sicherheit der Mitarbeitenden hat für Clariant weiterhin oberste Priorität. Gleichzeitig hat der Konzern ein Programm zur kontinuierlichen Fortsetzung der Geschäftstätigkeit aufgesetzt und Cashflow-generierende Massnahmen eingeführt.

Auf regionaler Basis war die Umsatzentwicklung in Asien robust: Der Rückgang lag im niedrigen einstelligen Bereich, verursacht durch die Auswirkungen von COVID-19 in China. Im Mittleren Osten und Afrika sowie in Lateinamerika waren die grössten Zuwächse in Lokalwährungen zu verzeichnen. Während der Umsatz in Nordamerika nur geringfügig zurückging, führte das sehr schwache Aviation-Geschäft, eine Folge des milden Winters, in Europa zu einem signifikanten Rückgang.

Trotz dieser Herausforderungen nahm der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources um 2 % in Lokalwährungen zu. Grund hierfür waren Zuwächse bei Oil and Mining Services im ersten Quartal 2020. Der Umsatz bei Care Chemicals sank um 14 % in Lokalwährungen aufgrund des signifikant schwächeren Aviation-Geschäfts, das in diesem Jahr durch den sehr milden Winter erheblich stärker beeinträchtigt war als im Vorjahr. Der Umsatz bei Catalysts ging um 6 % in Lokalwährungen zurück. Ursächlich hierfür waren unter anderem die bereits kommunizierten Umsatzvorträge in das vierte Quartal 2019.

Das EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten sank um 14 % in Schweizer Franken auf 157 Millionen CHF. Ausgewirkt hat sich hier die Umsatzentwicklung im ersten Quartal 2020, insbesondere das schwache Aviation-Geschäft bei Care Chemicals, die nachlassende Profitabilität bei Catalysts aufgrund geringerer Umsätze sowie Währungseffekte. Trotzdem blieb die EBITDA-Marge mit 15,4 % im Vergleich zu 15,7 %

im Vorjahreszeitraum auf einem guten Niveau, was durch rasche und effiziente Massnahmen zur Kostenkontrolle unterstützt wurde.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im ersten Quartal 2020 ging der Umsatz bei nicht fortgeführten Aktivitäten (Masterbatches und Pigments) um 6 % in Lokalwährungen und um 12 % in Schweizer Franken zurück. Im direkten Vergleich und ohne Einbeziehung der im ersten Quartal 2019 durch Healthcare Packaging erzielten Umsätze, da dieses Geschäft im Oktober 2019 veräussert wurde, blieb das organische Wachstum in Lokalwährungen unverändert.

Das EBITDA ging in absoluten Zahlen zurück, was zum Teil auf den Verkauf des Healthcare-Packaging-Geschäfts und auf Einmalkosten für das Effizienzprogramm bei Pigments sowie die Kosten für die Ausgliederung der nicht fortgeführten Aktivitäten zurückzuführen ist. Daher stieg das zugrundeliegende Ergebnis in Folge guter Margen und eines effektiven Kostenmanagements.

Ausblick – Fokussiertes Portfolio, um mittelfristig ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung zu erzielen

Clariant ist ein fokussiertes, nachhaltiges und innovatives Spezialchemieunternehmen, das nach überdurchschnittlichem Wachstum strebt, um so höhere Profitabilität durch Nachhaltigkeit und Innovation zu erreichen. Der Konzern nimmt eine signifikante Umstrukturierung des Portfolios vor – durch die Veräusserung von Healthcare Packaging im Jahr 2019, den angekündigten Verkauf von Masterbatches und die geplante Veräusserung von Pigments.

Clariant geht davon aus, dass sie mit ihren fortgeführten Aktivitäten mittelfristig ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung erzielen wird, basierend auf dem fokussierten, auf drei Säulen ruhenden und hochwertigen Portfolio an Spezialprodukten.

Mit Blick auf 2020 erwartet Clariant negative Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf Umsatz und Profitabilität. Der Konzern hat Krisenarbeitsgruppen eingerichtet, die zum Ziel haben, die Sicherheit der Mitarbeitenden zu gewährleisten, Städte und Gemeinden zu unterstützen, die Geschäftskontinuität sicherzustellen und die Cashflow-Generierung zu unterstützen. Die Folgen der COVID-19-Pandemie werden das zweite Quartal 2020 voraussichtlich stärker beeinträchtigen. Clariant bereitet sich auf verschiedene Szenarien vor, um robuste Ergebnisse generieren und ihr Umstrukturierungsprogramm fortsetzen zu können.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2020	2019	% CHF	% LW
Umsatz	387	480	-19	-14
EBITDA	69	94	-27	
- Marge	17,8 %	19,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	70	94	-26	
- Marge	18,1 %	19,6 %		

Umsatz

Im Geschäftsbereich Care Chemicals ging der Umsatz im ersten Quartal 2020 gegenüber den starken Ergebnissen des ersten Quartals 2019 um 14 % in Lokalwährungen und um 19 % in Schweizer Franken zurück. Der Umsatz bei Consumer Care ging im niedrigen einstelligen Bereich zurück, obwohl sich ein Zuwachs bei Personal Care positiv ausgewirkt hat. Der Umsatz bei Industrial Applications war erheblich schwächer. Dies ist vor allem eine Folge des signifikant schwächeren Aviation-Geschäfts, was auf den besonders milden Winter und das eingeschränkte Flugaufkommen angesichts der COVID-19-Pandemie zurückzuführen ist. Gleichzeitig führte auch die schwache Wirtschaftslage zu einer geringeren Nachfrage an Base Products.

In Lateinamerika stieg der Umsatz im mittleren einstelligen Bereich in Lokalwährungen, während der Umsatz in Asien im niedrigen einstelligen Bereich zurückging. Sowohl Europa als auch Nordamerika waren von dem besonders schwachen Aviation-Geschäft betroffen. Ursache hierfür ist der sehr milde Winter in beiden Regionen.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge ging von 19,6 % auf 17,8 % zurück. Die Margenreduktion ist vorwiegend auf das schwache Aviation-Geschäft in Europa und Nordamerika zurückzuführen. Die geringeren Volumina wirkten sich auch negativ auf die Kostendeckung aus.

Clariant Einblick

Antimikrobielle Konservierung ist unverzichtbar für die sichere Verwendung und Haltbarkeit von Kosmetikprodukten. Allerdings ist die Konservierung für Hersteller von Personal-Care-Produkten in der Praxis mit vielen Überlegungen verbunden. Das liegt an der massiven Reglementierung und dem zunehmenden Ruf nach weniger Konservierungsmiteinsatz verbunden mit dem Wunsch nach Alternativen mit natürlichen Inhaltsstoffen. Clariants Velsan® Flex ist ein neuer, natürlich gewonnener Booster für die effektive und sichere Konservierung von Kosmetikprodukten, der den Gehalt an Konservierungsstoffen der Produkte um bis zu 50 % reduzieren kann. Velsan® Flex ist mit Clariants EcoTain®-Label gekennzeichnet, mit dem der Gehalt an erneuerbaren Inhaltsstoffen und zusätzliche Nachhaltigkeitsvorteile hervorgehoben werden. Aufgrund seiner exzellenten wasser- und öllöslichen Eigenschaften kann das Produkt in einem breiten Spektrum von Kosmetikformulierungen angewendet werden. Insgesamt ermöglicht Velsan® Flex effektivere und umweltfreundlichere Konservierungssysteme für ein breites Spektrum an Kosmetikformulierungen, bei denen die Menge herkömmlicher Konservierungsmittel ohne Einbussen bei der Produktqualität reduziert werden kann.

Geschäftsbereich Catalysis

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2020	2019	% CHF	% LW
Umsatz	182	203	-10	-6
EBITDA	24	44	-45	
- Marge	13,2 %	21,7 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	25	44	-43	
- Marge	13,7 %	21,7 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis sank im ersten Quartal 2020 um 6 % in Lokalwährungen und um 10 % in Schweizer Franken gegenüber einem sehr starken ersten Quartal 2019. Diese Entwicklung ist teilweise auf die bereits kommunizierten Umsatzvorträge vom ersten Quartal 2020 ins vierte Quartal 2019 zurückzuführen. Wie erwartet, war der Umsatz bei Syngas im ersten Quartal 2020 signifikant geringer. Ursächlich hierfür war der grosse Umfang an Projektgeschäft im ersten Quartal des Vorjahres.

Aus regionaler Perspektive stieg die Nachfrage in Asien, Nordamerika sowie Lateinamerika, während der geringere Umsatz in Europa und im Mittleren Osten und Afrika nicht als Trend interpretiert werden sollte, sondern vielmehr den Projektcharakter des Katalysatorgeschäfts widerspiegelt.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge fiel in Folge der geringeren Umsatzvolumina und der Auswirkungen eines ungünstigen Produktmix von 21,7 % auf 13,2 %, da ein höherer Beitrag von Geschäften mit niedrigerer Marge zu verzeichnen war.

Wenngleich Margen im Verlauf der Quartale eines Kalenderjahres erheblich schwanken können, bleiben die grundlegenden Zahlen bei Catalysis für das laufende Jahr positiv, basierend auf dem aktuellen Nachfragemuster, der Stärke unseres Portfolios und unserer Innovationsfähigkeit.

Clariant Einblick

® Die Enhanced Annular Reforming Tube for Hydrogen (EARTH«1»®«2») und Syngas-Produktion ist eine neuartige, rekuperative Dampfreformierungstechnologie, die die effiziente Rückgewinnung von hochgradiger Prozesswärme ermöglicht. Clariant und der EARTH®-Erfinder/Technologiepartner TechnipFMC haben gemeinsam auf Basis ihres Fachwissens die EARTH®-Technologie entwickelt und auf den Markt gebracht. Diese Technologie verbindet eine proprietäre geometrische Struktur mit einem hochaktiven, stabilen und mechanisch robusten Katalysator und begünstigt die effiziente und optimierte Wärmeumwandlung sowie einen geringen Druckabfall. Die EARTH®-Technologie ist auch von Vorteil für das Erzielen einer Kapazitätssteigerung von bis zu 20 % bei ansonsten konstanten Bedingungen. Darüber hinaus ermöglicht EARTH® Energieeffizienz, kleinere Dampfreformieranlagen und einen geringeren CO₂-Fussabdruck im Vergleich zu herkömmlichen Dampfreformierungstechnologien und erzielt damit bis zu 10 % weniger CO₂-Emissionen je produzierter Wasserstoffeinheit.

Geschäftsbereich Natural Resources

in Millionen CHF	Erstes Quartal			
	2020	2019*	% CHF	% LW
Umsatz	450	481	-6	2
EBITDA	86	75	15	
- Marge	19,1 %	15,6 %		
EBITDA vor Einmaleffekten	86	76	13	
- Marge	19,1 %	15,8 %		

* neu dargestellt unter Einbeziehung von Additives

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg im ersten Quartal 2020 um 2 % in Lokalwährungen und fiel um 6 % in Schweizer Franken.

Oil and Mining Services erzielte angesichts eines günstigen Umfelds zweistellige Umsatzzuwächse in Lokalwährungen mit höheren Umsätzen in allen Regionen.

Der Umsatz bei Functional Minerals ging in Lokalwährungen im niedrigen einstelligen Bereich leicht zurück. Das Wachstum des Purification-Geschäfts für Speiseöle konnte die Schwäche des Giessereigeschäfts nicht vollständig kompensieren, die vorwiegend zurückzuführen war auf den Produktionsstopp der europäischen Automobilindustrie Mitte März aufgrund der COVID-19-Pandemie.

Der Umsatz bei Additives sank im hohen einstelligen Bereich in Lokalwährungen. Der Nachfragerückgang resultierte aus der anhaltenden Schwäche im Elektro- und Elektroniksektor sowie aus dem stark beeinträchtigten Automobilmarkt.

EBITDA-Marge

Im ersten Quartal stieg die EBITDA-Marge auf 19,1 %, da der Umsatz der mehrwertgenerierenden Anwendungen bei Oil and Mining Services zunahm. Functional Minerals und Additives konnten ihre EBITDA-Margen trotz der schwächeren Umsatzentwicklung erfolgreich behaupten.

Clariant Einblick

Grosse Elektro- und Elektronikmarken fordern für die Produktion von Geräteteilen zunehmend recycelte Post-Consumer-Kunststoffe mit Flammmitteigenschaften. Um diesen Bedarf zu erfüllen, entwickelt Clariant gemeinsam mit Lavergne halogenfreie Polyester-Zusammensetzungen mit Flammmitteigenschaften, die aus Kunststoffen produziert werden, die andernfalls ins Meer gelangen. Clariants Flaggschiffprodukte, die halogenfreien Exolit®-OP-Flammmitte, wurden wegen ihres nachweislich exzellenten Umwelt- und Gesundheitsprofils ausgewählt, was durch das EcoTain®-Label von Clariant bestätigt wird. Exolit®-OP-Flammmitte eignen sich nachweislich für verschiedene Recycling-Prozesse ohne Einbussen bei den flammmitte Eigenschaften, was die Zirkularität dieser Innovation noch zusätzlich steigert. Diese Entwicklung unterstreicht Clariants fortgesetztes Engagement zur Entwicklung nachhaltiger Additive, die durch die Zusammenarbeit entlang der Wertschöpfungskette dazu beitragen, Kunststoffe in eine zirkuläre, ressourceneffiziente Wirtschaft zu überführen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

<i>in Millionen CHF</i>	Erstes Quartal			
	2020	2019*	% CHF	% LW
Umsatz	485	551	-12	-6
EBITDA	34	53	-36	
- Marge	7,0 %	9,6 %		
<i>EBITDA vor Einmaleffekten</i>	69	61	13	
- Marge	14,2 %	11,1 %		

* neu dargestellt für nicht fortgeführte Aktivitäten

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches und die Business Line Healthcare Packaging, die Teil der Geschäftseinheit Masterbatches war, unter nicht fortgeführte Aktivitäten neu ausgewiesen.

Am 31. Oktober 2019 hat Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners verkauft. Am 19. Dezember 2019 gab Clariant den Verkauf ihres Masterbatch-Geschäfts für 1,56 Milliarden USD an PolyOne bekannt. Diese Transaktion wird voraussichtlich bis zum dritten Quartal 2020 abgeschlossen sein.

Umsatz

Im ersten Quartal 2020 sank der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten um 6 % in Lokalwährungen und um 12 % in Schweizer Franken. Im direkten Vergleich und ohne Einbeziehung der von Healthcare Packaging im ersten Quartal 2019 erzielten Umsätze blieb das organische Wachstum trotz der schwachen Wirtschaftslage in Lokalwährungen allerdings unverändert.

EBITDA

Im ersten Quartal ging das EBITDA im Vergleich zum Vorjahreszeitraum in absoluten Zahlen zurück, was teilweise zurückzuführen war auf den Verkauf des Healthcare-Packaging-Geschäfts, auf Einmalkosten für das Effizienzprogramm bei Pigments sowie auf Kosten für die Ausgliederung der nicht fortgeführten Aktivitäten. Daher stieg das zugrundeliegende Ergebnis in Folge guter Margen und eines effektiven Kostenmanagements.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

JOCHEN DUBIEL

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

CLAUDIA KAMENSKY

Telefon +41 61 469 63 63
claudia.kamensky@clariant.com

THIJS BOUWENS

Telefon +41 61 469 63 63
thijs.bouwens@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

MARIA IVEK

Telefon +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

ALEXANDER KAMB

Telefon +41 61 469 63 73
alexander.kamb@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält gewisse Aussagen, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 17 223 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Clariant mit ihren fortgeführten Geschäftsaktivitäten einen Umsatz von 4,399 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant beruht auf fünf Säulen: Fokus auf Innovation und F&E, Wertschöpfung bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit, Neupositionierung des Portfolios, Intensivierung des Wachstums und Steigerung der Profitabilität.